ANBIETERINFORMATION*

Das Erbe der Totalprothetik

Candulor launcht neue Candulor Denture SmileLibrary +.

Ein Klick und die individuelle Prothese fällt aus der Maschine. Was für manche vielleicht verlockend klingt, bleibt wohl vorerst Wunschtraum. Obgleich die Digitalisierung in der Zahntechnik auf Expansionskurs ist, sind doch die Herausforderungen in der abnehmbaren Prothetik komplexer als ein paar Mausklicks. Jahrzehntelanges Wissen lässt sich nicht so einfach ersetzen. Candulor hat mit der neuen Candulor Denture SmileLibrary + eine brillante Lösung entwickelt und greift damit auf das Prinzip „UCAN – (You can)" zurück – eine Hommage daran, dass die Summe von digitaler Präzision und menschlichem Können die Türen zu nahezu unbegrenzten Möglichkeiten öffnet. Die Botschaft ist klar und kraftvoll: You can!

Es ist faszinierend, wie schnell Begriffe wie Industrie 4.0, lernende Maschinen, künstliche Intelligenz und virtuelle Realität in unseren Alltag Einzug gehalten haben. Was vor wenigen Jahren wie Science-Fiction klang, ist Realität und steht für einen tiefgreifenden Wandel. Die Digitalisierung hat längst begonnen, Maschinen, Menschen und Materialien auf völlig neue Weise zu vernetzen. Ziel ist ein intelligentes Zusammenspiel, bei dem Daten und Prozesse ineinandergreifen und die Grenzen zwischen physischer und digitaler Welt verschwimmen. Auch in der Zahntechnik eröffnen sich dadurch neue Horizonte. Doch eines ist klar: Der digitale Workflow allein genügt nicht, um hohen Ansprüchen an Individualität, Ästhetik und Funktion gerecht zu werden. Betrachten wir die Totalprothetik, eine Königsdisziplin im Dentallabor. Hier zeigt sich die digitale Fertigung derzeit noch zurückhaltend. Das könnte sich bald ändern, denn der Fortschritt bei Werkstoffen und Softwarelösungen ist rasant. Auch Candulor, Pionier und eines der bekanntesten Unternehmen in der Totalprothetik, setzt Akzente. Mit der Candulor Denture SmileLibrary + wurde eine Zahnbibliothek entwickelt, die das CAD-Design von Prothesen auf ein neues Level hebt. Die Candulor Denture SmileLibrary + verbindet Tradition und jahrzehntelanges Know-how mit der Digitalisierung.



Aus Tradition wird digitale Exzellenz

Oft wird die digitale Totalprothetik als der nächste große Wandel beschrieben. Doch dafür müssen Zahntechniker zunächst mit praktikablen Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen des Laboralltags ausgestattet werden – von steigenden Patientenansprüchen über Fachkräftemangel bis hin zu strengen Qualitätsanforderungen. Hier kommt die Candulor Denture SmileLibrary + ins Spiel. Sie bietet nicht nur eine beeindruckende Auswahl an Zahnformen, sondern eine Fülle vorgefertigter Okklusionen. Mit 87 verschiedenen Zahnformen und mehr als 400 vordefinierten Set-up-Optionen (Angle Klasse I) erfolgen digitale Aufstellungen effizient und individuell. Dabei sind die Zahnformen und Set-ups mehr als digitale Reproduktionen: Sie sind das Ergebnis der langen zahntechnischen Erfahrung, die Candulor in die digitale Welt übertragen hat.

Einblick in die Candulor Denture SmileLibrary +

Ob fräsen oder drucken, die Basis für die digitale Prothetik ist eine leistungsfähige CAD-Software mit umfangreicher Zahnbibliothek. Ein Beispiel dafür ist 3Shape® in Kombination mit der Candulor Denture SmileLibrary +. Da es sich um eine offene Softwarelösung handelt, kann das CAD-Design mit der bevorzugten CAM-Maschine in eine physische Prothese überführt werden.

Mit der Candulor Denture SmileLibrary + gelingen digitale Aufstellung und Design der Prothesenbasis noch einfacher. Herzstück der Software bilden die 453 vordefinierten Set-ups. Hier wird das Prinzip „you can" übersetzt „UCAN " erlebbar: Jeder in der Prothetik erfahrene Zahntechniker kann damit Patientenkonforme Prothesen konstruieren. Auch komplexe Aufstellungskonzepte (z. B. nach Gerber oder Gysi) oder lingualisierte Aufstellungen sind integriert und können bei Bedarf angepasst werden. Ein echtes Bonbon für jeden Zahntechniker ist auch die Auswahl an Zahnformen. Candulor hat nahezu alle Zahnformen aus seinem Sortiment in die Bibliothek integriert, darunter die beliebten Formen der NFC+- und TCR-Zähne. Damit bietet der digitale „Zahnschrank" die gleiche Vielfalt und Verlässlichkeit wie sein analoges Pendant. Das Ergebnis verbindet den hohen Qualitätsanspruch mit den Vorteilen digitaler Effizienz. Und das alles zu einem fairen Preis: Die Candulor Denture SmileLibrary + ist im Abonnement für 39,90 Euro pro Monat erhältlich und bietet so einen pragmatischen Zugang zu einem der fortschrittlichsten Werkzeuge in der digitalen Totalprothetik. Wer mehr über die Candulor Denture SmileLibrary + erfahren möchte, findet auf der Candulor-Website viele Tutorials.

Zukunftsperspektiven

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass die Digitalisierung in der Zahntechnik noch lange nicht am Ende ist.

Auch Candulor wird weiter daran arbeiten, das über Jahrzehnte angesammelte Wissen aus der Prothetik in digitale Konzepte zu überführen und den Weg für eine erfolgreiche Zukunft der digitalen Zahntechnik ebnen. Mit der Candulor Denture SmileLibrary + zeigt Candulor, dass Digitalisierung nicht nur neue Werkzeuge schafft, sondern die Möglichkeiten des Zahntechnikers erweitert. Das Prinzip „UCAN" wird greifbar: Die Kombination aus bewährtem Know-how und moderner Technologie eröffnet neue Wege in der Totalprothetik. You can – und mit Candulor mehr denn je. DT

CANDULOR AG
Tel.: +41 44 8059000
info@candulor.ch
www.candulor.com

Diagnostik-Innovationen vorgestellt

Neue bildgebende Technologien von DEXIS.



DEXIS, weltweiter Anbieter für dentale Bildgebung, hat auf der IDS 2025 neue Technologien innerhalb seines digitalen Ökosystems vorgestellt, einer KI-gestützten Plattform, die jeden Schritt des digitalen Workflows von der Diagnose bis zur Umsetzung des Ergebnisses verbindet. Hier werden 2D- und 3D-Bildgebung, intraorale Scans, Diagnostik und Behandlungsplanung zu einer integrierten Lösung kombiniert, die Prozesse optimiert und die Produktivität steigert.

Zu diesen Innovationen gehören demnächst erscheinende Hardware- und Software-Updates des IOS-Portfolios sowie ein Ceph-Modus für das DVT-Gerät OP 3D™ EX und eine automatische Dosissteuerungsfunktion des OP 3D™ LX.

Außerdem wurden bald erscheinende neue Funktionen von DTX Studio™ Clinic, der Kernsoftware des digitalen Ökosystems von DEXIS vorgestellt. Dazu gehören unter anderem ein Face-Scan-Tool zur Integration von Gesichtsscans mit 3D-Röntgenbildern und ein geführtes Implantatplanungs-Tool. DT

DEXIS
Tel.: +49 221 50085115 · www.dexis.com

Strahlend saubere Zähne

Die perfekte Mundhygiene für ein gesundes Lächeln.

Allgemein sollten die Zähne nach jeder Mahlzeit gründlich gereinigt werden, damit schädliche Säuren von Kaffee, Tee und süßem Brotaufstrich den Zahnschmelz nicht angreifen können. Und was ist mit dem Belag auf der Zunge?

Wann sollte man morgens die Zähne putzen?

Ein Frühstück mit ungeputzten Zähnen, so richtig vorstellen kann man sich das ja nicht. Oder doch? Vielleicht reicht ja auch ein gründliches Ausspülen mit Wasser und das Benutzen des Zungenschabers, um die schädlichen Beläge, die sich über Nacht auf der Zunge angesiedelt haben, zu entfernen. Deshalb ist es besser, gründlich mit Zahnbürste, Zahnpasta und Mundwasser Plaque und Co. den Garaus zu machen. Und die 30 Minuten danach, die man bis zum Essen warten soll, schafft man ja locker – mit duschen, Haare föhnen, anziehen. Das saubere, frische Gefühl einfach herrlich – da schmeckt das Frühstück gleich doppelt so gut. Es ist wohl Ansichtssache. Oder Geschmacksache.

Bakterien und Viren ade

Der kleine und so wichtige Schluck für die Mundhygiene, um Entzündungen zu verhindern: „Perio plus" Regenerate Mundspülung sorgt nicht nur für einen angenehmen Atem, sie schützt, wie eine Studie beweist, vor Bakterien und Viren, unterstützt die Gewebeerneuerung und reduziert das Karies- und Gingivitisrisiko. Ein ordentlicher Schluck zum 60-Sekunden-Gurgeln reicht aus, um den Mundraum gut zu schützen. Durch diese Mundspülung wird auch die Zunge von den Ablagerungen befreit, die sich über Nacht gebildet haben. Die darin enthaltenen Bakterien und Co. sollten nicht unterschätzt werden, wenn sie in den Körper gelangen. Sie können gesundheitliche Schäden hervorrufen.

BE YOU und CS 5460 – täglich 2x genießen

Die Tage werden länger, die Vorfreude auf Frühling und Sommer steigt. Gute Laune schon am Morgen beim Zähneputzen mit einer fröhlich farbigen Zahnpasta, die auch noch richtig lecker schmeckt. Sechs unglaubliche Geschmacksvariationen stehen zur Verfügung, um die Geschmacksknospen anzuregen. Und der Clou: Ablagerungen und Verfärbungen durch Plaque, Kaffee und Tee oder Rotwein werden ganz sanft entfernt. Sehr angenehm für Zähne und Zahnfleisch ist die weiche Handzahnbürste mit 5.460 Curen-Filamenten. Naturweiß werden alle Zähne – vorn und hinten, innen und außen. Fissuren auch. Die Zähne werden so glatt, dass Verfärbungspartikel sich kaum halten können. Hinzu kommt noch ein harmloser Blaufilter, der die Zähne weißer erscheinen lässt. Alles ohne Schmirgeln und Bleichen. Ganz sanft – fertig zum umwerfenden Lächeln. DT

Curaprox GmbH
Tel.: +49 7249 9130610
kontakt@curaden.de · www.curaprox.de



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANBIETERINFORMATION*

Neue Intraoralscanner-Serie und Workflow-Lösung

Medit SmartX digitalisiert die Zahnmedizin.

Medit präsentiert seine neueste Intraoralscanner-Serie und die All-on-X-Workflow-Lösung Medit SmartX. Der Medit i900 classic bietet präzises Scannen, intuitive Bedienung und nahtlose Integration für verschiedene Praxisanforderungen. Medit SmartX optimiert den All-on-X-Workflow direkt in Medit Link, ohne zusätzliche Software. Die Lösung unterstützt zahlreiche Scanbodys und gewährleistet durch fortschrittliche Algorithmen höchste Genauigkeit.

Medit digitalisiert die Zahnmedizin nicht nur durch Intraoralscanner, sondern auch durch die Integration verschiedener Software und Workflows. Indem Medit den Nutzern ermöglicht, digitale Zahnmedizin auf ihre eigene Weise zu erkunden, bietet das Unternehmen einen effizienteren Arbeitsablauf – von Scannen und Patientenberatung bis hin zur Prothetik-Erstellung und der nahtlosen Zusammenarbeit mit Partnern. DT



Medit
www.medit.com/de

Revolutionäre Produktneuheiten

Bien-Air Dental feiert eine erfolgreiche IDS 2025.



Bien-Air Dental blickt auf eine äußerst erfolgreiche IDS 2025 zurück. Nach intensiver Vorbereitung freuen wir uns, dass unsere Bemühungen erfolgreich waren und die größte Messe der Dentalbranche unsere Erwartungen voll erfüllt hat.

Innovationen im Mittelpunkt

Die diesjährige IDS stand ganz im Zeichen bahnbrechender Neuheiten. Unser Messestand erfreute sich täglich großer Beliebtheit und bot die Gelegenheit, unsere neuesten Produkte neben bewährten Klassikern einem weltweiten Publikum zu präsentieren. Die Besucher hatten die exklusive Möglichkeit, gleich drei wegweisende Innovationen aus erster Hand zu entdecken.

Mehr als nur ein Winkelstück

Die erste Neuheit: das CA PRIMA – ein blaues Winkelstück mit einem Übersetzungsverhältnis von 1:1. Was auf den ersten Blick einfach erscheint, vereint das, was das Unternehmen am besten kann: Schweizer Präzisionstechnik, Langlebigkeit und Qualität. Das mehrfach patentierte Instrument wurde speziell für höchste Anwenderfreundlichkeit entwickelt. Ein begeisterter Kunde bestätigt: „Die Qualität und Zuverlässigkeit des Winkelstücks sind unverkennbar. Der Sprühstrahl lässt sich präzise regulieren, ohne den Patienten zu überschütten. Ein hochwertiges und verlässliches Produkt, das den hohen Anforderungen im Praxisalltag gerecht wird."

Sofortbelastung in der Implantologie – neue Potenziale erschließen

Eine weitere Neuheit und ein wahrer Durchbruch in der Implantologie: ILP (Immediate Loading Probability) – die weltweit erste KI-gestützte Funktion in einem Implantologiemotor. Diese Technologie unterstützt Chirurgen bei der intraoperativen Entscheidungsfindung, indem sie in Echtzeit die Primärstabilität des Implantats bewertet. So kann verlässlich bestimmt werden, ob eine Sofortbelastung möglich ist. Der iCHIROPRO revolutioniert den Arbeitsalltag mit modernster Technologie und optimiert die Implantologieerfahrung wie nie zuvor.

Höchster Komfort im OP – das kabellose Fußpedal

Eine lang ersehnte Ergänzung unserer Produktpalette: das kabellose Fußpedal. Kompatibel mit dem iCHIROPRO sowie allen bestehenden CHIROPRO-Geräten, macht dieses innovative Gerät den Praxisalltag noch komfortabler. Ein Kunde zeigt sich begeistert: „Es ist beeindruckend, ein intelligentes Pedal zu sehen, mit dem sich ein Motor komplett kabellos steuern lässt!"

Mit diesen wegweisenden Neuerungen setzt Bien-Air Dental erneut Maßstäbe in der Dentalbranche und gestaltet die Zukunft der Zahnmedizin aktiv mit. DT

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: +49 761 45574-0

Bien-Air Dental SA
Tel.: +41 32 3446464
www.bienair.com

Infos zum Unternehmen

Fräsen in Perfektion

vhf präsentiert sich auf der IDS.

Der Messeauftritt von vhf auf der IDS in Köln stand in diesem Jahr unter dem Motto *We love milling – because perfection cannot be printed.* Damit lenkte der süddeutsche Maschinenbauspezialist den Blick auf die hohen Qualitätsanforderungen, die für dentale Restaurationen gelten. Frästechnologie erfüllt diese Anforderungen in vielerlei Hinsicht am besten – insbesondere in Bezug auf Ästhetik, Materialvielfalt, Präzision und Wiederholgenauigkeit.

Gefräste Restaurationen zeichnen sich durch eine unerreichte Langlebigkeit aus. Außerdem können mit nur einer Fräsmaschine gleich mehrere Materialien bearbeitet werden, was eine maximale Vielfalt an Indikationen ermöglicht. Zudem bieten gefräste Restaurationen eine unschlagbare Oberflächengüte und ein natürlicheres Erscheinungsbild. All das schätzen Patienten sehr. Zur Erfüllung dieser Qualitätsanforderungen zeigte vhf sein offenes Komplettsystem aus Maschinen aus drei verschiedenen Baureihen sowie den passenden Werkzeugen und der CAM-Software.

Ein besonderes Highlight am vhf-Stand war der erste Einblick in die neuen vhf Digital Solutions mit der Kundenplattform myvhf für die smarte Maschinenübersicht und -verwaltung. Ein übersichtliches Dashboard bietet dabei alle relevanten Livedaten der vorhandenen vhf-Maschinen. Auf einen Blick lassen sich der jeweilige Bearbeitungsstatus der Fräsjobs und zudem historische Daten und Trends erfassen.

Ebenfalls zu erleben war die nächste Generation der intuitiv zu bedienenden und deutlich stärker automatisierten vhf CAM-Software dentalcam 9. Hier profitieren die Anwender von einer Vielzahl an Neuerungen und Innovationen. Mit einer um bis zu 20 Prozent reduzierten Bearbeitungszeit, der intuitiven und vereinfachten Nutzerführung sowie neuen Leistungsfunktionen wie automatischem Nesting und Stege setzen lassen sich die Restaurationen deutlich schneller fertigstellen. Zahnarztpraxen und Dentallabore erreichen damit einen wesentlich höheren Durchsatz.



Axel Bartmann, Head of Marketing & Communications bei vhf, freut sich über fünf sehr erfolgreiche Messetage: „Die IDS hat wieder einmal bewiesen, warum sie das Branchenhighlight ist: die Besucher informieren sich ganz gezielt über Neuheiten und wurden am vhf-Stand bei unseren neuen Digital Solutions schnell fündig. Das Terminal, auf dem man einen ersten Preview geboten bekam, war von früh bis spät umlagert. Und in den zahllosen Gesprächen war immer wieder Thema, welch großer Bedarf für eine verstärkte Digitalisierung in der Branche besteht." DT

vhf camfacture AG
Tel.: +49 7032 97097000 · info@vhf.de · www.vhf.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

VOR REITER

Ihre Profession, unser Antrieb.

© KI-generiert / OEMUS MEDIA AG



Seit mehr als dreißig Jahren Ihr starker Partner in der dentalen Fachkommunikation.

Entdecken Sie jetzt unser umfangreiches Verlagsportfolio auf oemus.com.

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de